Obertonstruktur der Kaulquappe Medientext

Obertonstruktur der Kaulquappe ist ein Modular Synthesizer Soundprojekt von Matthias Grossmann und Gabriel Ammon. Wie Kaulquappen befindet sich die Band während ihren Sets in musikalischer Transformation. Dem Publikum eröffnen sich Klangwelten, bei welchen Töne durch Veränderung von Frequenz, Spannung und Wellenform bis ins Unkenntliche transformiert werden. Mal sphärisch, mal treibend, bebend - belebend ertönt elektronische Musik, die bis ins Mark dringt. Die unzähligen Kabel, Regler und Lämpchen unterstützen die hypnotische Wirkung der treibenden Sounds. Die Musik der Kaulquappen fand ihre Anfänge 2012 mit selbst gebauten Akkustikgeräten und einer überschaubaren Zahl an Synthesizern. Sie verloren sich von Noise bis zu Drone und experimentellen Ausflügen und fanden sich schlussendlich in technoiden Beats und Basslines wieder. Seit beginn 2018 spielt das Duo ein experimentelles Techno Set das zum Tanzen auffordert.

Obertonstruktur der Kaulquappe hat ein Zweitprojekt. Eine räumlich verschiebbare experimentelle & explosive Strassenmusik-Performance. Mit Rauchschwaden durch elektronische Klänge in Richtung Galaxie und weiter...